Aus der Arbeit der Orchestervereine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Partitur ist eine ausführliche Spielanweisung beigegeben. Als gute Haus- und Konzertmusik empfehlenswert. A. P.

Kammerer I., Op. 23, **Wir geben eine Zeitung heraus!** Ein Spiel für Kinder. Text von R. Hägni. Partitur Fr. 3.—, Stimmen 50 Rp. Verlag Hug & Co., Zürich.

In diesem hübschen Spiel wird der Werdegang einer Zeitung durch Kinder dargestellt. Die Zeitung wird gedruckt, ausgetragen, gelesen und . . . kritisiert. Die Begleitung kann vom Klavier, oder durch Streicher oder Bläser ausgeführt werden. Das Spiel eignet sich für die Sekundarschulstufe und bietet eine willkommene Abwechslung im Gesangunterricht. A. P.

Schoch R., Frohe Singstunden; Zu beziehen durch Hug & Co., Zürich. Preis Fr. 3.—.

Dieses Büchlein zeigt neue Wege für den Elementar-Gesangunterricht auf Grund der Tonika-Do-Lehre. Es will dazu beitragen das Gehör zu bilden, die Singfreudigkeit der Kinder zu heben und sie zu selbständiger musikalischer Ausdrucksfähigkeit führen. Da dem Spielbedürfnis der Kinder reichlich Rechnung getragen wird, scheint diese Methode geeignet die Jugend zu stärkerer, musikalischer Betätigung anzuregen.

Fisch und **Feurer, Wegleitung für einen Schulgesangunterricht auf relativer Grundlage,** Fr. 2.50. Verlag Hug & Co., Zürich.

Diese Wegleitung behandelt den gleichen Stoff wie „Frohe Singstunden", und möchte einen neuen Weg zeigen um, beim Elementar-Gesangunterricht in kürzerer Zeit mehr zu erreichen. Die Wegleitung enthält einen Stoffplan bis zum 8. Schuljahr. A. P.

Dr. **Hamel** und Dr. **Hürlimann, Das Atlantis-Buch der Musik.** In Leinen geb. Fr. 12.—. Atlantis-Verlag, Frey & Wasmuth A.-G., Zürich.

Es handelt sich in diesem ganz hervorragenden Werk um ein musikalisches Kompendium, eine musikalische Bibliothek in einem Band von 1100 Seiten. Alle Fragen, die den Musikfreund irgendwie interessieren, sind ausführlich durch anerkannte Autoritäten behandelt. Das Werk wird mit einem Aufsatz von Dr. Richard Strauß über Musik und Kultur eingeleitet; dann folgen Kapitel über Musiklehre, Musikgeschichte, Instrumentalmusik, Gesang usw., und zum Schluß ein Musikerlexikon. Zahlreiche Illustrationen sind in den Text eingestreut, wie überhaupt die ganze Anlage und Ausstattung mustergültig. Die Anschaffung dieses im Verhältnis zu seinem Wert sehr billiges Buch kann allen Musikern und Musikliebhabern, wie auch besonders allen Vereinsbibliotheken bestens empfohlen werden. Dieses Nachschlagewerk, das noch durch zahlreiche Notenbeispiele ergänzt wird, dürfte bald zum unentbehrlichen Berater in allen musikalischen Fragen werden. A. P.

Alle hier besprochenen Werke werden umgehend durch den Verlag des „Orchesters", Musikhaus M. Ochsner, Einsiedeln, geliefert

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Baar. Konzertvereinigung Baar (Cäcilienverein, Männerchor, Orchesterverein). Direktion: G. Feßler-Henggeler, E. Meyerhans. Konzert, 2. Dez. 1934. Programm: 1. Schneidigt Marsch, Jul. Fucik; 2. Ouverture zur Oper „Titus", W. A. Mozart; 3. Sonate für Flöte u. Klavier (Grave, Allegro, Adagio, Gavotte, Aria. Solist: J. Sonderegger. Klavier: G. Feßler-Henggeler), J. B. Loeillet; 4. Seid umschlungen Millionen, Walzer, Joh. Strauß. Die Zigeuner. Rhapsodie in 7 Gesängen für Soli, Chor und Orchester von Jul. Becker: 1. Zigeunerleben, 2. Zauberbrau, 3. Lied (Solo: Jos. Huwiler), 4. Nächtliche Rast, 5. Wiegenlied (Solo: Frl. Lina Tedesco), 6. Grablied, 7. Reigen.

Chur. Stadt-Orchester. Direktion: Musikdirektor H. Beutel. Sinfonie-Konzert, 18. Nov. 1934. Programm: 1. 1. Sinfonie (C-Dur), Adagio molto, Allegro con brio, Andante cantabile, Minuetto, Finale (Allegro molto vivace), L. v. Beethoven; 2. Ouverture zur Oper Die Zauberflöte, W. A. Mozart; 3. Blütenkranz, Fantasie über C. M. v. Weber's Melodien, Schreiner; 4. Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust, Walzer, Jos. Strauß; 5. Freiheit und Ehre, Marsch, E. Laukien.

Delémont. L'Orchestre de la Ville. Direction: R. Steiner. Concert, 15. décembre 1934. Avec le gracieux concours de Mlle Renée Mottier, pianiste à Genève, Mme Conscience, prof. de musique à Delémont, Mlle Eva Schwarz, MM. Ch. Beley, L. Beuert, H. Chappuis et de quelques demoisselles et messieurs devoués. Programme: 1. Ouverture de l'Opéra „Le Domino Noir", D..F.-E. Aubert; 2. Ière suite pour orchestre de „l'Arlésienne", G. Bizet; 3. „Variations symphoniques" pour piano et orchestre (Au piano: Mlle Renée Mottier), C .Franck; 4. a) „Prélude" de la suite pour piano, G. Debussy, b) „Pavane", M. Ravel, c) „Impromptu", G. Fauré, d) „Danse romande" (Au piano: Mlle Renée Mottier), E. Jacques-Dalcroze; 5. „A toi", valse, E. Waldteufel; 6. Marche lorraine, L. Ganne; 7. L'accocrdée de village, pastorale du XVIIIe siècle, en 1 acte, avec accompagnement d'orchestre. Paroles de Paul Steck et H. de Chennevières. Musique de Paul Steck.

Dietikon. Orchesterverein. Leitung: Emil Lips-Kliesch. 11. Nov. 1934. Programm: 1. Viva et Torero, Spanischer Marsch, Fr. Popy; 2. Ouverture zur Oper „Maritana", W. F. Wallace; 3. Großes Potpourri aus der Operette „Die lustige Witwe", Fr. Léhar. 4. D'Hüratsvermittlig, Schwank.

Fleurier. L'Orchestre „La Symphonie". Direction: M. André Jeanneret, prof. avec. le concours de Mlle Marguerite Rosset, piano, Mlle Jane Polonghini. 15me Concert Symphonique. Programme: 1. La flûte enchantée, Ouverture, Mozart; 2. a) Arietta (Un moto di gioia), b) Aria (Non so plù Cosa son), Mozart; 3. Symphonie en ut majeur (Adagio, Allegro con brio, Andante cantabile, Menuette, Allegro molto vivace), Beethoven, 4. Air de l'Archange, C. Franck; 5. Danses alsaciennes, Suite d'orchestre: a. Introduction sur des airs populaires, b. Madrigal, c. Variations, d. Valse, Levadé; 6. a. Triste est le steppe, Gretchaninoff, b. Chanson tzigane, Dvorák, c. Le colibri, Chausson, d. Ma poupée chérie, de Séverac; 7. Sang viennois, Valse, Strauß; 8. Marche florentine, Fucik.

Kriens. Orchesterverein. Direktion: Rob. Waldisberg. 2. Dez. 1934. Programm: 1. Heimweh (aus „Années de Pélerinage"), Liszt; 2. Die Ruinen von Athen, Ouverture Beethoven; 3. Paraphrase über: „Stille Nacht, heilige Nacht", Schreiner; 4. a) La lettre de Manon, Gillet, b) Liebesgruß, Elgar; 5. Schwedisches Konzert für Flöte und Orchester (Solist: Alois Minder), Popp; 6. Kaiser-Walzer, Strauß; 7. Aus Schuberts Skizzenbuch, Fantasie, Urbach; 8. Hand in Hand, Marsch, Blon.

Luzern. Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Leitung: O. Zurmühle. Konzert 8. Dezember 1934. Programm: 1. Durch Nacht zum Licht, Marsch, Laukien; 2. Ouverture romantique, Kéler-Béla; 3. Mein Traum, Walzer, Waldteufel; 4. Fantasie aus der Oper: „Samson und Dalila", Saint-Saëns; 5. Spanische Tänze Nr. 2 und 5, Moskowsky; 6. Ein Souper bei Suppé, Fantasie, Salabert; 7. Ouverture zur Oper: „Die Zigeunerin", Balfe; 8. Trilili, Fantasiestück für Piccolo-Flöte (Solist: Herr Muff), Ganglberger; 9. Leuchtkäferchens Stelldichein, Intermezzo, Siede; 10. Viva el Torero, Marsch, Popy.

– Hausorchester der Schweiz. Unfallversicherungs-Anstalt Luzern. Leitung: Herr Jost Baumgartner. 24. November 1934. Anläßlich des 10jährigen Bestehens des Orchesters, unter freundlicher Mitwirkung von Frl. Gritli Wenger, Solo-Jodlerin. Programm: 1. Teufelsmarsch, aus der Operette „Der Teufel auf Erden", F. v. Suppé; 2. Künstlerleben, Walzer, J. Strauß; 3. a) Volksliedchen, b) Märchen, K. Komzak; 4. Frl. Gritli Wenger, Solo-Jodlerin; 5. Jubiläums-Marsch, dem Orchester gewidmet, L. Bachmann, (Aktivmitglied); 6. Vor 10 Jahren, Reminiscenz; 7. Die Wolgaschlepper (Burlaki), Russisches Charakterstück, J. Kubat; 8. Ouverture zu einer Posse, A. Conradi; Einlagen von Frl. Gritli Wenger; 9. Alles wägeme Bubichopf, Schwank, J. Strebler.

Lyß. Orchesterverein. Direktion: J. Debrunner. Konzert 1. Dezember 1934. Programm: 1. Frisch voran! Marsch, H. L. Blankenburg; 2. König Maydas, Ouverture, R. Eilenberg; 3. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster", G. Rossini; 4. Symphonie in G-Dur (la Poule), Jos. Haydn: Allegro spiritoso – Andante – Menuetto — Finale; 5. 2 Sätze aus dem Klavierkonzert in D-Moll (K. Verz. No. 466), W. A. Mozart: Romanze – Allegro. (Erika Friederich-Forster.)

Meggen. Gemischter Chor und Orchesterverein. Konzert, 16. Dez. 1934. Programm: 1. Einzugsmarsch aus dem „Zigeunerbaron", Joh. Strauß; 2. Zwei Sätze aus der Symphonie in Es-Dur, Mozart; 3. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, Haydn; 4. a) Der Alpenhirt, Gemischter Chor, Faßbänder; b) Seligster Traum, Gemischter Chor, Breitenbach; 5. Konzertpolonaise Nr. 1, Rob. Naef; 6. Neerlandia, holländische Ouverture, Emile Wesly; 7. Menuett, Paderewsky; 8. Fribourg, Schweizer Schützenfestmarsch, Mantegazzi; 9. a) Firnelicht, Gemischter Chor, Bucher; b) Mis Buebli, Gemischter Chor, Meister; 10. Ballet égyptien, 1re Suite, Luigini; 11. Im schönen Tal der Isar, Konzertwalzer, Löhr; 12. Piccards Höhenflug, Marsch, Heusser.

Sierre. L'Orchestre. Concert, 11. novembre 1934. Programme: 1. Marche des Bataillons de Davel, G. Doret; 2. L'Italienne à Alger, ouverture, G. Rossini; 3. Solo de Violoncelle, (Mr. Maurer); 4. Chanson de Solvejg, E. Grieg; 5. Menuet pour piano Paderewski; 6. Titus, Ouverture, Mozart; 7. „Pilot Mittelholzer" Marche, H. Heusser.

Sion. Société d'Orchestre. Direction: M. Max Frommelt, prof. Soirée musicale, 16. décembre 1934. Avec le concours de Mlle Madne Dubuis, cantatrice. Programme: 1. Brave et fidèle, Allegro, Dicker; 2. Alphonso et Estrella, Ouverture, Fr. Schubert; 3. a) Ariette de la bella Arsène, Monsigny (1729–1817); b) Alleluia, du motet „Exultate, jubilate": Mlle Mad. Dubuis, soprano, Mozart; 4. Marche turque, Mozart; 5. L'Italienne a Alger, Ouverture, Rossini; 6. La belle au bois dormant (Fiançailles), Rhode; 7. a) Lucie de Lamermoor (Fragment), Donizetti; b) Le barbier de Séville, air de Rosine; (Mlle Mad. Dubuis), Rossini; 8. Les Cloches de Corneville, 2me fantasie, Planquette.

Steffisburg. Orchesterverein und Männergesangverein. Leitung: Musikdirektor Max Friedemann und Hans Schenk. Konzert, 18. November 1934, unter Mitwirkung des Hrn. Wyttenbach, Thun, (Orgel). Programm: 1. Kappeler Lied, Chor und Orgel, Ulrich Zwingli; 2. Konzert in G-Moll für Orgel und Streichorchester, I. Satz, Adagio und Allegro, G. F. Händel; 3. Ich halte treulich still, Choral, J. S. Bach; 4. Toccata, Orgel, G. Muffat; 5. Variationen aus dem Septett für Orgel und 2 Violinen, L. v. Beethoven; 6. Ich fahr' dahin, altdeutsches Volkslied, gesetzt von G. Weber: Es ist bestimmt in Gottes Rat, F. Mendelssohn; 7. Konzert in G-Moll für Orgel und Streichorchester, II. Satz, Adagio, III. Satz, Allegro, G. F. Händel; 8. Dankgebet, altniederländisches Volkslied für Chor, Streichorchester und Orgel, Ed. Kremser.

Thal. Rheintal. Orchesterverein. Leitung: Alfred Hasler. Konzert, 25. Nov. 1934. Programm: 1. Immer fesch! Marsch, Eilenberg; 2. Ouverture zu „König Mydas", Eilenberg; 3. a) Auf der Wiese, b) Hochzeitszug, Bilder aus dem schwedischen Volksleben, Weßlander; 4. Kornblumen, Intermezzo, Steinbeck; 5. An den blauen Wassern von Hawaii, Tongemälde, Ketèlbey. Pause. 6. Studentenmarsch, Rieger; 7. Puppenwalzer, Bayer; 8. Fledermaus-Potpourri, Strauß; 9. Bersaglieri-Marsch, Eilenberg.

Wipkingen. Orchester-Vereinigung. Familien-Abend, 2. Dezember 1934. Programm: 1. Mit Schwert und Lanzen, Eröffnungsmarsch, Hermann Starke: 2. „Glücksritter" Gavotte aus „Czibulka"; 3. Schweiz. Tanz- und Ländlerpotpourri, R. Naef.